



Wege aus dem Gasmangel

Wie Kommunen ihren Erdgas-Verbrauch verringern können

Der Abschied von fossilen Brennstoffen ist ohnehin eine dringliche Aufgabe – die aktuellen Ereignisse erhöhen allerdings den Handlungsdruck erheblich. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz berät seit langem Kommunen zu ihren Möglichkeiten, zur Energiewende aktiv beizutragen; mit Blick auf die aktuelle Gasmangel-Lage schaffen wir zusätzlich spezifische Informations- und Beratungsangebote.

Im Dialog mit den Kommunen im Land wollen wir Einspar- und Effizienz-Potenziale identifizieren sowie konkrete Schritte heraus aus der Versorgungskrise entwickeln.

Dazu bieten wir zwei **Online-Veranstaltungen** an:

- **Mittwoch, 27. Juli 2022** von 10 bis 11 Uhr
- **Dienstag, 02. August 2022** von 10 bis 11 Uhr

Dabei werden die Themen Wärme, Gebäude und Energiemanagement im Zentrum stehen. Parallel stellen wir Info-Material bereit – von schnellen ad-hoc-Maßnahmen bis zu komplexen Wärmeversorgungssystemen für den Abschied vom Erdgas. Die Beispiele auf der folgenden Seite zeigen nur einen kleinen Teil der Möglichkeiten, bei deren Umsetzung die Landesenergieagentur die Kommunen nachhaltig unterstützt.

Wir informieren

1

- zu „ad-hoc-Maßnahmen“
- Kommunen zu Energieeinsparung und -effizienz
- mit Leitfäden, weiterführenden Informationen und Online-Veranstaltungen

Wir beraten

2

- welche Strukturen geschaffen werden sollen
- zu sinnvollen Maßnahmen, wie bspw. Verbrauchsdatenerfassung über Nutzerverhalten oder Heizungsoptimierung

Wir unterstützen

3

- bei der Anwendung neuer Strukturen
- bei der Verwirklichung von Projekten

Beispiele zu ad-hoc-Maßnahmen

(schnell, effektiv, kostengünstig)

Erfassung von Verbrauchsdaten in der Kommune

Im Rahmen des kommunalen Energiemanagements konnten rund 20 Prozent der Kosten eingespart werden – maßgeblich sind dabei die eingesparten Brennstoffmengen. Dies zeigte sich im Rahmen eines länderübergreifenden Netzwerks.

Nutzerschulung

Bei der „Klima-Coach“-Schulung einer Kreisverwaltung haben 72 Mitarbeiter:innen teilgenommen, 1.145 Aktionen wurden durchgeführt. Das veränderte Verhalten führte zu einer Einsparung von 4.347 kg CO₂ – im Durchschnitt pro Kopf also rund 60 kg CO₂. Der Stromverbrauch konnte im Hauptgebäude der Kreisverwaltung durch den Wettbewerb um 6 Prozent reduziert werden.

Verhalten und Heizungsanlagen optimieren

Ungenutzte Räume werden nicht geheizt – durch diese Entscheidung und das Absenken der Raumtemperatur in den Ferien konnten in einer Schule einer Kleinstadt 13 Prozent an Energie eingespart werden. Weitere Beispiele: Änderung von Regelungseinstellungen an der Heizung sowie Anpassen der Lüftungsanlagen; damit lassen sich bis 20 Prozent einsparen.

Eine Landeskirche hat in ihren sämtlichen Liegenschaften hydraulische Abgleiche und Pumpenaustausch durchgeführt. Dort konnten bis zu 25 Prozent beim Energieeinsatz eingespart werden. Der hydraulische Abgleich erbrachte in dem Projekt durchschnittlich Einsparungen von 11 Prozent.

Mittelfristige Projekte

Der Ausstieg aus Erdgas und Heizöl verringert nicht nur die Abhängigkeiten bei der Versorgung, er spart auch in erheblichem Umfang Kosten ein. Statt einen kontinuierlich steigenden Betrag im Sinne des Wortes regelmäßig zu verbrennen, schafft die Investition in Anlagen zur Energie- und Wärmeversorgung eine sichere Versorgung – und das zu niedrigeren Kosten. Dies gelingt etwa über Photovoltaik- und Windkraftanlagen, durch den Einsatz von Wärmepumpen, geothermische Erdsonden, etc..

Je früher der Abschied eingeleitet wird, desto größer ist das verbleibende Budget für kommunale Investitionen in eine zukunftsfähige Versorgung.



Anmeldung zu den Online-Veranstaltungen:

27.07.2022 - <https://www.earlp.de/gasmangel1>

02.08.2022 - <https://www.earlp.de/gasmangel2>

Über aktuelle Veränderungen bei der Gasversorgung werden wir Sie zusätzlich schnell und kurzfristig informieren.

Dafür melden Sie sich bitte unter www.energieagentur.rlp.de/newsletter zum **Newsletter „Gasmangel-Lage in Kommunen“** an.

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Trippstadter Straße 122 | 67663 Kaiserslautern
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de

www.energieagentur.rlp.de
 energie_rlp energie.rlp

Gefördert durch



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT